

## **Protokolleintrag vom 30.09.2009**

**2009/446**

### **Postulat von Monjek Rosenheim (FDP) und Marc Hohl (FDP) vom 30.09.2009: Stadtpolizei, Steigerung der Effizienz innerhalb der Stadtpolizei**

Von Monjek Rosenheim (FDP) und Marc Hohl (FDP) ist am 30.09.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob und wie er die Effizienz innerhalb der Stadtpolizei generell steigern kann. Es soll u.a. geprüft werden, ob die heutigen Entscheidungswege nicht etwas lang sind und verkürzt werden könnten. Ebenso sollen die rückwärtigen Dienste bezüglich Verschlinkung zu Gunsten der Front überdacht werden. Und sicher ist hierbei auch eine Verflachung der Führungsstruktur, bei einer ganzheitlichen Betrachtung von Effizienzverbesserungen, zu überdenken.

Begründung:

Ziel dieses Postulates ist es nicht die Qualität der Leistung der Stadtpolizei zu beeinträchtigen, sondern durch Überprüfung der Effizienz der Abläufe und Strukturen - mit Schwergewicht in den rückwärtigen Diensten - die gleich gute oder bessere Leistung für die Bevölkerung Zürichs, aber mit weniger Aufwand, zu erreichen. Jede Organisation, jeder Bereich einer Unternehmung kann nach einer gewissen Zeit, falls die Abläufe und Strukturen nicht periodisch überprüft und angepasst werden, zu einer etwas ineffizienten Struktur neigen. Die streng hierarchisch und militärisch organisierte und strukturierte Zürcher Stadtpolizei soll deshalb generell vom Stadtrat auf ihre Arbeitsabläufe und Strukturen hin überprüft werden. Insbesondere soll auch eine Verflachung der Führungsstruktur eine Überprüfung erfahren.

Mitteilung an den Stadtrat